

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS /
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

Bitte beachten: Zutreffendes ankreuzen; stark umrandete Felder freilassen!

An das
Deutsche Patentamt
8000 München 2
Zweibrückenstraße 12Ort: 6209 Michelbach/Nassau
Datum: 29.5.69
Eig. Zeichen: Pat. RB3468 40-14
24487
16.6.69

Bitte freilassen!

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand (Arbeitsgerät oder Gebrauchsgegenstand oder Teil davon) wird die Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster beantragt.

6 6 9 2 3 9 9 5 8

Anmelder:

(Vor- u. Zuname, bei Frauen auch Geburtsname; Firma u. Firmensitz gem. Handelsreg.-Eingang; sonstige Bezeichnung des Anmelders; In (Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-Nr. ggf. auch Postfach, bei ausländischen Orten auch Staat und Bezirk)

1. Dr. Ing. Oswald Busse 2. Hugo Klesper
6209 Michelbach Oberingenieur
Schillerstr. 8 6209 Michelbach
Schöne Aussicht 2

121769206

Vertreter:

(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postfach; Anwaltsgemeinschaften in Übereinstimmung mit der Vollmacht angeben)

Bek. gem. 15. Jan. 1970

Zustellungsbevollmächtigter, Zustellungsanschrift
(Name, Anschrift mit Postleitzahl, ggf. auch Postfach)

Hugo Klesper, 6209 Michelbach, Schöne Aussicht 2

Die Anmeldung ist eine

 *) Ausscheidung aus der
Gebrauchsmuster-Anmeldung Aktenz. _____

Für die Ausscheidung wird als Anmeldetag der _____ beansprucht

7

Die Bezeichnung lautet:

(kurze und genaue technische Bezeichnung des Gegenstands, auf den sich die Erfindung bezieht; Übereinstimmend mit dem Titel der Beschreibung; keine Phantasiebezeichnung!)

Handtuchhalter

7

In Anspruch genommen wird die Auslandspriorität der Voranmeldung
(Reihenfolge der Angaben wie 1, Kästchen 1 ankreuzen)

1 Anmeldetag, Land und Aktenzeichen:

Ausstellungsriorität

(Reihenfolge der Angaben wie 2, Kästchen 1 ankreuzen)

2 1. Schaustellungstag, amt. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung
mit Eröffnungstag:

6

Die Gebühr für die Gebrauchsmusteranmeldung in Höhe von 30,- DM ist entrichtet. wird entrichtet.*

Es wird beantragt, auf die Dauer von _____ Monaten (max. 6 Monate ab Anmeldetag) die Eintragung und Bekanntmachung auszusetzen.

Anlagen: (Die angekreuzten Unterlagen sind beigefügt)

Bitte freilassen

1. Ein weiteres Stück dieses Antrags
2. Eine Beschreibung
3. Ein Stück mit 5 Schutzanspruch(en)
4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit 1 Blatt
oder zwei gleiche Modelle
5. Eine Vertretervollmacht

1.
2.
3.
4.
5.

*) Zutreffendes ankreuzen!

6923995

Von diesem Antrag und allen Unterlagen
wurden Abschriften zurückbehalten.

Von go Klesper

Klesper Nassau

(Unterschrift bzw. bei mehreren Anmeldern
Unterschriften und ggf. Firmenstempel)

Handtuchhalter

Die Neuerung bezieht sich auf einen Handtuchhalter mit einem an einer Wand befestigbaren ortsfesten Teil und einem an diesem Teil angelenkten beweglichen Teil.

Bisher war es üblich, in Bade- oder Duschräumen Handtuchhalter anzubringen, die als ortsfester Teil und Haken ausgebildet waren. Ferner gibt es Handtuchhalter, die einen ortsfesten und einen beweglichen Teil aufweisen, die als sog. Handtuchrollen bekannt sind.

Bei der Verwendung von Handtuchhaken muß an dem aufzuhängenden Handtuch stets eine Öse vorhanden sein. Wie oft kommt es aber vor, daß diese Öse abgerissen oder überhaupt ganz weggelassen ist. Bei den sog. Handtuchrollen wird ein endloses Handtuch benutzt, das nur schwer abhängbar ist, und zwar durch Herausnahme der Handtuchrolle.

Die Neuerung soll die vorgenannten Nachteile der bekannten Handtuchhalter vermeiden, d. h. ohne besondere Aufhängevorrichtung am Handtuch ein schnelles und bequemes Abnehmen und Aufhängen des Handtuches ermöglichen. Dies wird neuerungsgemäß dadurch erreicht, daß der bewegliche Teil des Handtuchhalters als Hebel ausgebildet ist und mindestens an einer Seite mittels Feder oder Gegengewicht derart gegen den ortsfesten Teil des Handtuchhalters andrückt, daß zwischen der einen Seite des Hebels und des ortsfesten Teils ein aufzuhängendes Tuch einspannbar ist. Natürlich kann die ortsfeste Fläche einen Teil der entsprechenden Wand darstellen.

6923995

Vorteilhafterweise ist der Hebel des Handtuchhalters zweiseitig, wobei die eine Seite des Hebels zum Einspannen des Handtuches gegenüber dem ortsfesten Teil ausgebildet ist, während die andere Seite zum bequemen Lösen der Einspannung dient.

Eine andere Variante des Hebels des Handtuchhalters ist gegeben, wenn der Hebel einseitig vom Drehpunkt ausgebildet ist und die Einspannfläche, die gegen den ortsfesten Teil des Halters drückt, über dem Drehpunkt des Hebels angeordnet ist. Hierbei erhöht das Gewicht des Handtuches die Einspannwirkung. Ein Zug am Handtuch spannt das Handtuch noch fester. Ein selbständiges Lösen des Handtuches ist auf Grund einer solchen Ausbildung nicht möglich.

Um das Lösen des Handtuches zum Gebrauch zu erleichtern, ist es weiterhin zweckmäßig, wenn die Einspannfläche für das Handtuch am ortsfesten und/oder am beweglichen Teil als horizontalachsige Rolle ausgebildet ist.

Um die Ausgestaltung der Flächen am Handtuchhalter bei Verwendung einer Feder als Spannmittel zu vereinfachen, ist es weiterhin denkbar, wenn die Feder im Drehpunkt des Hebels liegt.

An Hand der Abbildungen wird die Neuerung wie folgt beschrieben:

Figur 1: Handtuchhalter mit zweiseitigem Hebel.

Figur 2: Handtuchhalter mit einseitigem Hebel.

Figur 3: Handtuchhalter mit Feder als Spannelement.

Figur 4: Detailvergrößerung aus Figur 2 (Rolle als Einspannfläche).

6923995

Der Handtuchhalter besteht aus dem ortsfesten Teil (1) und dem daran angelenkten Hebel (2). Mit 3 ist der Drehpunkt des Hebels (2), mit 4 die Einspannfläche des Hebels (2) und mit 5 der Hebelteil zum Abheben der Fläche (4) bezeichnet. In Figur 1 der Abbildungen drückt das Gewicht des Hebels (2) die Hebelfläche (4) gegen die ortsfeste Gegenfläche (6). Zwischen den Einspannflächen (4 und 6) befindet sich das aufzuhängende Handtuch. In Figur 2 ist ein einseitiger Hebel ausgebildet, dessen Drehpunkt unterhalb der Einspannfläche (4) liegt. Um das Abnehmen des Handtuches zu erleichtern, ist an der Einspannfläche (4) eine horizontalachsige Rolle (7) angeordnet (s. a. Figur 4). Dadurch, daß die Einspannfläche (4) über dem Drehpunkt (3) des Hebels (2) liegt, wird das einzuspannende Handtuch zwischen den Einspannflächen (4 und 6) durch sein Eigengewicht zusätzlich gehalten. Der Hebelteil (5) zum Abheben der Fläche (4) von der ortsfesten Gegenfläche (6) ist auch hier bequem zu erreichen. In Figur 3 wird eine Ausführungsvariante des Handtuchhalters mit einer Feder (8) als Spannelement gezeigt. Die Feder drückt den Hebel (2) und damit die Fläche (4) gegen die ortsfeste Gegenfläche (6). Natürlich ist es auch möglich, die Feder (8) in den Drehpunkt (3) des Hebels (2) zu legen.

6923995

Schutzansprüche

1. Handtuchhalter mit einem an einer Wand befestigbaren ortsfesten Teil und einem an diesem Teil angelenkten beweglichen Teil, dadurch gekennzeichnet, daß der bewegliche Teil als Hebel (2) ausgebildet ist und mindestens an einer Seite (4) mittels Feder (8) oder Gegen Gewicht derart gegen den ortsfesten Teil (1) an drückt, daß zwischen der einen Seite (4) des Hebels (2) und des ortsfesten Teils (1) ein aufzuhängendes Tuch einspannbar ist.
2. Handtuchhalter nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß der Hebel (2) als zweiseitiger Hebel konstruiert ist, wobei das eine Ende (4) des Hebels (2) zum Einspannen des Handtuches dient, während das andere Ende (5) des Hebels (2) zum Lösen der Einspannung ausgebildet ist.
3. Handtuchhalter nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß der Hebel (2) als einseitiger Hebel ausgebildet ist, wobei die Einspannfläche (4) über dem Drehpunkt (3) des Hebels (2) angeordnet ist.
4. Handtuchhalter nach einem der Ansprüche 1 - 3 dadurch gekennzeichnet, daß die Einspannfläche (4) für das Handtuch am ortsfesten und/oder am beweglichen Teil (1, 2) als horizontalachsige Rolle (7) ausgebildet ist.
5. Handtuchhalter nach einem der Ansprüche 1 - 4 bei Verwendung einer Feder als Spannmittel dadurch gekennzeichnet, daß die Feder (8) im Drehpunkt (3) des Hebels (2) liegt.

6923995

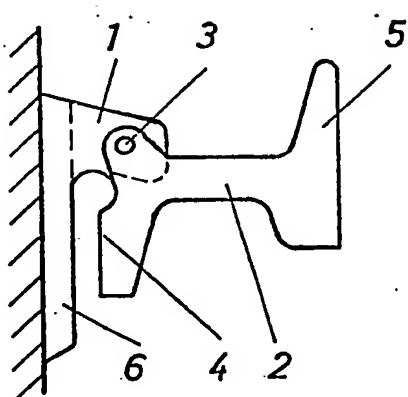


Fig. 1

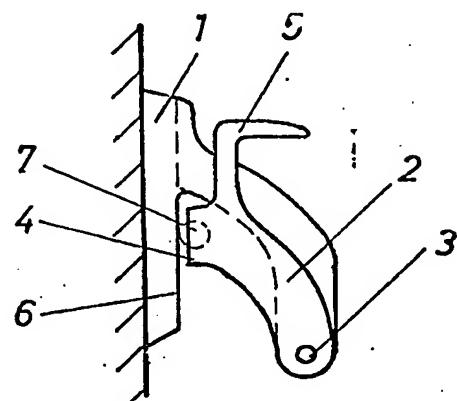


Fig. 2

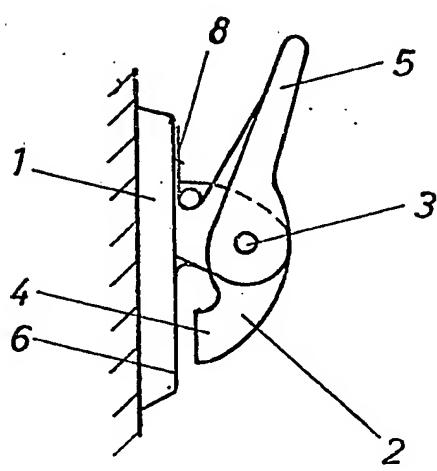


Fig. 3

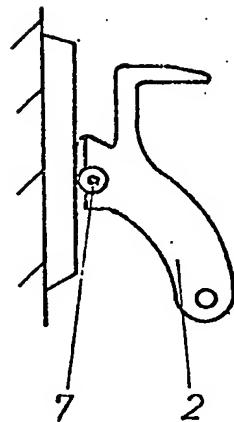


Fig. 4

6923995